



**AUSZUG AUS DEM GENEHMIGTEN BEBAUUNGSPLAN NR. 2
VOM 14.07.1977 - RP DETMOLD Az.: 35.21.11-607/L 3**

0. DER BEBAUUNGSPLAN HAT FOLGERNDE RECHTSGRUNDLAGE:

0.1 § 8, 2, 24 und 19 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.08.1976 (BGBL I S. 2254), BERICHTIGT (BGBL I S. 3817, GEÄNDERT DURCH VEREINFACHUNGSNOVELLE VOM 3.12.1976 (BGBL I S. 3281).

0.2 § 103 DER BAURUNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.01.1970 (GV NW S. 80), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 27.03.1979 (GV NW S. 122) MIT ERGÄNZENDEN RECHTSVORSCHRIFTEN IN VERBINDUNG MIT § 4 DER 1. VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 29.11.1960 (GV NW S. 433), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DIE DRITTE VERORDNUNG VOM 21.04.1970 (GV NW S. 1970 S. 239) UND §§ 8 UND 9 A BBAUG IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.08.1976.

0.3 VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE, BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.9.1977 (BGBL I S. 1763) IN VERBINDUNG MIT DEM ER-LASS DES MINISTERS FÜR ARBEIT, GESUNDHEIT UND SOZIALES VOM 25.07.1974 (MBl. 75 S. 991) (SMBL. NW 280), ZULETZT GEÄNDERT DURCH ER-LASS VOM 2.11.1977 (MBl. NW S. 1688).

0.4 § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (GN NW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 01.10.1979 (GV NW S. 521).

FESTSETZUNGEN

DIESE ÄNDERUNG WIRD BESTANDTEIL DES GENEHMIGTEN BEBAUUNGSPLANES VOM 14.07.1977. DER BEBAUUNGSPLAN SETZT GEMÄSS § 9 (1) BBAUG DURCH ZEICHNUNG, FARBE, SCHRIFT ODER TEXT FEST:

- GELTUNGSBEREICH DER ÄNDERUNG
- GE-g-O** GEWERBE- UND INDUSTRIEGEBIET - GEGLIEDERT IM SINNE DES § 1 (4) DER BAUNVO
- OFFENE BAUWEISE ENTSPRECHEND DEN ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN GEMÄSS § 17 BAUNVO
- DIE ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND DURCH
- BAUGRENZEN BEGRENZT
- GEMÄSS § 23 (5) BAUNVO SIND NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 BAUNVO, SOWIE BEPFLANZUNG ÜBER 0,70m HOHE INNERHALB DER SICHTDREIECKE NICHT ZULÄSSIG.

- FÜR DIE FLÄCHE ZWISCHEN DER B 482 UND DEM GEPLANTEN AUFFAHRAM SOWIE DEM GEPLANTEN INDUSTRIE- UND GEWERBE- GEBIET, AUSSERHALB DER SICHPFELDER IST EINE DICHT BEPFLANZUNG GEMÄSS § 9 Abs. 1 NR. 25 a u. 25 b (BBAUG) VORZUSEHEN.
- VORHANDENE ELT-KV-LEITUNG MIT BAUSCHRÄNKUNGSZONE
- VORHANDENER ELT-KV-FREILEITUNGSMAST MIT BAUFREIHALTEBEREICH
- MIT GEH-FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHE
- SCHUTZFLÄCHEN, GELTEND FÜR BETRIEBE MIT IMMISSIONSAUSWIRKUNGEN ÜBER 200m IM BEREICH DER GEPLANTEN L 770 SIND BETRIEBE MIT GERINGEM STÖRUNGSGRAD ALS AUSNAHME ZULÄSSIG
- VORHANDENE HD-GASLEITUNG DN 150 ST. DER GASVERSORGUNG WESTFALICA IN PETERSHAGEN

- VORHANDENE BEBAUUNG
- FLURSTÜCKSGRENZE
- FLURGRENZE
- GRENZE DES LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETES

- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- BEGRENZUNGS-LINIE DER VERKEHRSLÄCHE
- STRASSENVERKEHRSLÄCHE
- VERKEHRSLÄCHE, GRÜNLANDE (BÜSCHUNG)
- FLÄCHEN MIT BEPFLANZUNGSGEBOT (TEILS IMMISSIONSSCHUTZFLÄCHEN)
- FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT (IMMISSIONSSCHUTZFLÄCHE)

- SES** SONSTIGE ERSCHLIESSUNGSSTRASSE
- ISS** IMMISSIONSSCHUTZSTREIFEN
- HST** HOCHSPANNUNGSSTRASSE

ORDNUNGSWIDRIGKEITEN

VERSTÖSSE GEGEN DIE GEMÄSS § 103 BAUNVO IM BEBAUUNGSPLAN AUFGENOMMENEN FEST-SETZUNGEN ÜBER DIE AUSSERE GESTALTUNG BAULICHER ANLAGEN WERDEN GEMÄSS § 101 (1) BAUNVO ALS ORDNUNGSWIDRIGKEITEN GEÄNDERT.

DARSTELLUNGEN AUSSERHALB DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES HABEN NUR NACHRICHTLICHEN CHARAKTER.

20.1 ENTWURF UND AUSARBEITUNG DES PLANES
ING (grad.)
Bugenermann
PLANUNGSTECHNIKER, *Petershagen*
MINDEN, DEN. 24.03.1980 / 23.10.1980

20.2 DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES STIMMT MIT DEM KATASTER-NACHWEIS ÜBEREIN.

20.3 ES WIRD BESCHNIGT DASS DIE FEST-LEGUNG DER STÄDTBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.

20.4 DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18. AUG. 1976 (BGBL I S. 2254) DURCH BE-SCHLUSS DES RATES DER STADT PETERSHAGEN VOM 14.10.78, GEMÄSS § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 19.12.1974 (GV NW S. 911) AUFGESTELLT WORDEN.

20.5 DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENT-WURF EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18. AUG. 1976 (BGBL I S. 2254) ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

20.6 DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES UND § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN VOM RAT DER STADT PETERSHAGEN AM 24.10.81 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

20.7 DIESER BEBAUUNGSPLAN WIRD HIERMIT GEMÄSS § 103 BAUNVO VOM 27.01.1970 (GV NW S. 80) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG GENEHMIGT.

20.8 DER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES MIT VERFU-GUNG VOM 7. JAN. 1982 GENEHMIGT WORDEN.

20.9 DIESER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN EINSCHLIESSLICH BEGRÜNDUNG WIRD GEMÄSS § 12 BBAUG AB 27. JAN. 1982 ZU JEDERMANN'S EINSICHT BEREITGEHALTEN. DIE GENEHMIGUNG IST AM 5. FEB. 1982 ÖRTLICH BEKANNTMACHT WORDEN.

PETERSHAGEN, DEN 24. OKT. 81
MÜLLER (Müller)
LIG. KREISBAUDIREKTOR

PETERSHAGEN, DEN 27. OKT. 81
KREISVERMESSUNGS-RAT z. A.

PETERSHAGEN, DEN 27. OKT. 81
BÜRGERMEISTER
STADTDIREKTOR

PETERSHAGEN, DEN 27. OKT. 81
BÜRGERMEISTER
STADTDIREKTOR

PETERSHAGEN, DEN 27. OKT. 1981
STADTDIREKTOR

**STADT PETERSHAGEN
BEBAUUNGSPLAN NR. 2
„INDUSTRIE- UND GEWERBE- GEBIET PETERSHAGEN- LAHDE DER STADT PETERSHAGEN“**

I. ÄNDERUNG NACH DER GENEHMIGUNG

M. 1:1000

AMTLICHE KATASTERUNTERLAGE

GEMARKUNG LAHDE

FLUR 4, 21, 22

AUSLEGUNGS-AUSFERTIGUNG

I. - AUSFERTIGUNG

GRÖSSE DES ÄNDERUNGSGEBIETES 10,10 HA

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTeht AUS DIESEM PLAN MIT TEXTTEIL UND EINER BEGRÜNDUNG